



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Deuchelried



Jahrgang 2021

Freitag, den 1. April 2021

Nummer 13



*Liebe Deuchelriederinnen,
liebe Deuchelrieder,*

*auch Ostern wird dieses Jahr unter den
Folgen der Corona-Pandemie und den damit verbun-
denen Einschränkungen anders
als gewohnt verlaufen.*

*Im Namen der Ortsverwaltung und
des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen
trotzdem geruhsame und gesegnete
Osterfeiertage.*

*Bleiben Sie gesund.
Ihr Ortsvorsteher
Markus Leonhardt*



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege

Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 02. April 2021:

Rochus-Apotheke, Herrenstr. 22,
Wangen, Tel: (07522) 21379

Samstag, 03. April 2021:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Sonntag, 04. April 2021:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
Wangen, Tel: (07522) 6919

Montag, 05. April 2021:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
Isny, Tel: (07562) 97470

Dienstag, 06. April 2021:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
Wangen, Tel: (07522) 931077

Mittwoch, 07. April 2021:

St. Gallus Apotheke, Herrenstr.10,
Kißlegg, Tel: (07563) 8230

Donnerstag, 08. April 2021:

Kornhaus-Apotheke, kornhausstr. 12,
Leutkirch, Tel: (07561) 9 88 8 0

Freitag, 09. April 2021:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
Wangen, Tel: (07522) 2460

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:30 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Wegen der aktuellen Coronasituation bleibt die Ortsverwaltung für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Wir bitten Sie um telefonische Terminvereinbarung zu unseren Öffnungszeiten unter Tel.: 07522/21059 oder per E-Mail: ov-deuchelried@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.

Terminübersicht

April

Mittwoch, 07. April

ab 6.00 Uhr Leerung Restmüll

Dienstag, 13. April

ab 6.00 Uhr Leerung Biotonne

Freitag, 16. April

ab 6.00 Uhr Leerung Papiertonne

Dienstag, 20. April

ab 6.00 Uhr Leerung Restmüll

Freitag, 23. April

07.30 - 10.30 Uhr Wertstoffkiste bei der Kirche

Dienstag, 27. April

ab 6.00 Uhr Leerung Biotonne

Markttermine 2021

der Stadt Wangen im Allgäu

Jahrmärkte

Pfingstmarkt am dritten Montag vor Pfingsten **03.05.2021**

Der Markt findet wegen Corona nicht statt

Matthäusmarkt am letzten Montag im September
27.09.2021

Martinimarkt am ersten Montag nach dem 10.11.
15.11.2021

Vergnügungspark vom 13.11. - 15.11.2021

Wochenmärkte

1. mittwochs von 08:00 - 13:00 Uhr

Anmerkung: Wenn auf den Mittwoch ein Feiertag fällt, wird der Wochenmarkt am Dienstag abgehalten; wenn auf beide Tage (Dienstag und Mittwoch) Feiertage fallen, findet der Markt am darauffolgenden Donnerstag statt.

2. samstags auf dem Saumarkt von 09:00 - 13:00 Uhr

Anmerkung: Wenn auf den Samstag ein Feiertag fällt, entfällt der Markt.



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 09.04.2021
Redaktionsschluss: 01.04.2021, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Den Bienen zuliebe

Im Frühling sind die Bienen wieder sehr aktiv. Deshalb bitten wir alle Gartenbesitzer, Haselnusssträucher und alle Weidearten, die jetzt schon blühen, stehen zu lassen und erst nach der Blüte zu schneiden.

Die Bienen werden es Ihnen danken.

Die Ortsverwaltung

Geburtstage April 2021

Wir gratulieren recht herzlich

Frau Eleonore Johanna Häckler, Steibisberger Weg 29
am 05. April zum 77. Geburtstag

Herrn Andreas Renz, Grub 3
am 16. April zum 94. Geburtstag

Frau Gisela Bader, Am Eplingser Bach 12
am 20. April zum 70. Geburtstag

Herrn Karl Bodenmüller, Endesbach 11
am 22. April zum 88. Geburtstag

Auch den Geburtstagskindern, die nicht genannt sein wollen, wünschen wir alles Gute.

Landratsamt Ravensburg

Grüngutannahme im Wertstoffhof am Südring in Wangen

Ab 29. März 2021 ist der Wertstoffhof am Wangener Südring zur Grüngutabgabe wieder geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass der Wertstoffhof im gesamten Zeitraum Frühjahr bis Herbst am Montagvormittag geschlossen ist. Während dieser Zeit ist der Grünmüllplatz aus Sicherheitsgründen gesperrt, da dort die Gartenabfälle von der Entsorgungsfirma gehäckselt und abtransportiert werden.

Die Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Montag: 13:30 - 18:00 Uhr (nur Nachmittags)

Dienstag bis Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Letzte Anlieferung jeweils 15 Minuten vor der Schließung.

Aufgrund der Osterfeiertage öffnet der Wertstoffhof in der darauffolgenden Woche erst am Dienstag, 06.04.2021 ab 13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Küchenabfälle und Grüngut, welches mit Feuerbrand befallen ist, nicht angenommen wird. Befallenes Gehölz ist beim Amt für Landwirtschaft- und Bodenkultur meldepflichtig. Ebenso wird Grüngut, welches mit dem **Buchbaumzünsler** befallen ist, **nicht angenommen** und kann eingepackt und kostenfrei beim Entsorgungszentrum Obermooweiler abgegeben werden.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Bachs Kreuzstabkantate mit Christian Feichtmair online

Das zunächst geplante Konzert in der Wallfahrtskirche in Pfarlich musste Ende Oktober 2020 Pandemie-bedingt abgesagt bzw. verschoben werden. Die andauernden Maßnahmen machen jedoch weitere Planungen unmöglich und so hat sich der Neuravensburger Sänger Christian Feichtmair entschlossen, die Kreuzstabkantate von Johann Sebastian Bach auf Video aufzuzeichnen und online zu stellen. Gemeinsam mit der Soloboistin Tatjana Zimre, einer Fagottistin, einem Streichquintett und einem Organisten (die Truhengorgel wurde von Orgelbau Maier aus Hergensweiler zur Verfügung gestellt) hat Christian Feichtmair das so facettenreiche Werk eingespielt. Die Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ BWV 56 ist für einen Solobass komponiert, erst im berühmten Schlusschoral „Komm o Tod, du Schlafes Bruder“ treten drei Oberstimmen hinzu. Die Gedanken von Hoffnung und Trost oder das Gleichnis vom Leben als einer Schifffahrt, die ins Himmelreich führt, hat Bach mit wunderbaren musikalischen Bildern vertont. Die Textzeilen „Endlich wird mein Joch wieder von mir weichen müssen“, in Bachs musikalischer Rhetorik als Freudentanz dargestellt, oder „Da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab“ haben in unseren Corona-Zeiten vielleicht noch stärkere Kraft.

Für Tontechnik und Videoschnitt waren Joachim Dempe und Michael Schlingmann verantwortlich, unterstützt wurde das Projekt von der Bürgerstiftung Ravensburg und weiteren Sponsoren der Region. Natürlich waren alle Mitwirkenden zuvor getestet worden und musizierten mit großem Abstand. Das Video der „klangschön, schwingend und lebendig musizierten Aufführung“ (Katharina von Glasenapp, Schwäbische Zeitung) kann man online über die Homepage des Sängers www.christian-feichtmair.de bzw. auf Youtube anschauen.

Stadt Wangen weitet Corona-Testungen aus

Die von der Stadt Wangen veranlasste und in Zusammenarbeit mit dem DRK Ortsverein Wangen organisierte Corona-Test-Aktion an den Samstagvormittagen wird bis auf Weiteres fortgesetzt und ergänzt.

Neu ist ein zusätzlicher Termin am Dienstagabend von 17.30 bis 20.00 Uhr. Die Dienstagstestreihe beginnt am 30. März 2021. Weiterhin können Testwillige samstags von 8 bis 14 Uhr, also beispielsweise vor dem Einkauf, zum Test kommen. Die Testungen sollen auch nach Ostern weitergehen. Ort ist in allen Fällen die Alte Sporthalle, Jahnstraße 9.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Ravensburg

Befallene Buchsbäume bitte in Obermooweiler entsorgen
Wer vom Zünsler befallene Buchsbaumpflanzen entsorgen will, kann sie ab sofort im Wertstoffzentrum in Obermooweiler kostenfrei abgeben.

Wenn der Buchsbaumzünsler sich durch die Büsche „frisst“, ist das nicht nur ärgerlich, man hat auch ein Problem: Die Büsche müssen entsorgt werden. Dazu füllt man die Pflanzen in handelsübliche Müllsäcke und verschnürt diese dicht und fest.

Sie werden im Entsorgungszentrum des Landkreises Obermörsch kostenfrei angenommen.

Anders als in den Vorjahren wird es auf dem Wertstoffhof am Südring keine Annahmemöglichkeit mehr geben.

Regierungspräsidium Tübingen

Ausweitung der Kooperation zwischen der Landesbaudirektion Bayern und der Mobilitätszentrale Baden-Württemberg

Neue Vereinbarung stärkt die Zusammenarbeit im Bereich der Mobilitätsdaten

Die Mobilitätszentrale Baden-Württemberg und die Landesbaudirektion Bayern haben mit einer gemeinsamen Erklärung die gegenseitige Absicht zur intensiven, vertrauensvollen Zusammenarbeit im Bereich der Mobilitätsdaten untermauert. Die Partner schaffen mit dieser Vereinbarung eine Grundlage für einen deutlich umfangreicheren Austausch von Straßen-, Verkehrs- und Mobilitätsdaten zwischen Baden-Württemberg und Bayern.

Verkehrsminister Winfried Hermann: „Die Zusammenarbeit zwischen der bayerischen Zentralstelle für Verkehrsmanagement und der Mobilitätszentrale Baden-Württemberg ist eine wichtige Voraussetzung für Landesgrenzen überschreitendes Verkehrsmanagement. Je aktueller und umfassender Verkehrsdaten sind, desto besser kann der Verkehr gesteuert und Staus vermieden werden. In einer auf Nachhaltigkeit zielenden Verkehrspolitik kommt der Datenbasis eine immer größere Bedeutung zu.“

„Unser Ziel ist es, die Bevölkerung künftig über aktuelle Entwicklungen des Straßenverkehrs zu informieren und die Daten für Strategien des Verkehrsmanagements beider Bundesländer zu verbessern,“ betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Mit der Vereinbarung schlagen die Partner ein neues Kapitel im Austausch von Straßen-, Verkehrs-, und Mobilitätsdaten auf. Traditionell pflegen die Zentralstelle für Verkehrsmanagement der Landesbaudirektion Bayern und die Mobilitätszentrale BW gute Kontakte im Bereich des Straßenverkehrsmanagements. Für die Bürgerinnen und Bürger wird damit das Informationsangebot nun noch einmal deutlich verbessert. Beide Einrichtungen verfügen beispielsweise über je ein dichtes Netz an Webcams im Straßenraum, die Echtzeitbilder über die aktuelle Verkehrslage liefern. Diese Informationen sind im Web und den landeseigenen Apps abrufbar.

Die Mobilitätszentrale Baden-Württemberg stellt dem bayerischen Partner alle selbstgenerierten Daten zur Verfügung. Neben den Bildern von Webcams fallen darunter unter anderem Informationen zur Verkehrslage sowie Baustellen. Künftig ergänzen Daten über Ereignisse im Straßenraum wie beispielsweise Unfälle und die Verfügbarkeit von Parkplätzen und Straßenwetterinformationen dieses Angebot.

Hintergrundinformationen

In Bayern ist die Landesbaudirektion, dort mit der Zentralstelle für Verkehrsmanagement, und in Baden-Württemberg die Mobilitätszentrale BW für das Verkehrsmanagement auf Straßen zuständig. Mit Hilfe einer weitreichenden Verkehrsdatenerfassung können für das Verkehrsmanagement und für das Informationsangebot umfangreiche Daten gewonnen und zu Services aufbereitet werden. Auf dem Weg zur Mobilitätswende 2030 kommt einem multimodalen, zuständigkeits- und grenzübergreifenden Verkehrsmanagement unter Nutzung aller verfügbaren (Echtzeit-)Daten eine wesentliche Bedeutung zu. Bürgerinnen und Bürger haben dadurch stets aktuelle und valide Informationen, die für ihr individuelles Mobilitätsbedürfnis eine wertvolle Entscheidungshilfe darstellen.

Mehr Informationen zu den Echtzeit-Verkehrsinformationen finden Bürgerinnen und Bürger unter:

- verkehrsinfo-bw.de/
- Die Verkehrsinfo-BW App:
play.google.app.verkehrsinfobw
apps.apple.verkehrsinfo-bw
- www.bayerninfo.de
- Professionelle Anwender:innen finden baulastträgerübergreifende Datensätze zu Parkraum und Sharingdiensten zudem auf dem Datenportal:
- www.mobidata-bw.de

Die Mobilitätszentrale Baden-Württemberg als Teil des Regierungspräsidiums Tübingen ist das Fachzentrum der Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg für Forschung, Entwicklung und Information sowie zentrale Projekte und Aufgaben im Straßenbau sowie der Mobilitäts- und Verkehrssteuerung mit landesweiter Zuständigkeit. Sie unterstützt mit ihren vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen insbesondere das Ministerium für Verkehr sowie die operativen Dienststellen in den Regierungspräsidien und bei den Land- und Stadtkreisen. Als Denkfabrik und Innovationsmotor trägt die Mobilitätszentrale maßgebend dazu bei, dass die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg technologisch „am Puls der Zeit“ bleibt.

In der Mobilitätszentrale Baden-Württemberg werden u. a. Steuerungsstrategien entwickelt, Verkehrskonzepte entworfen, Mobilitätsdaten aufbereitet und Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung bereitgestellt. Den straßengebundenen Verkehr intelligent zu verteilen, soweit möglich zu vermeiden und zu managen, sind die wesentlichen Herausforderungen der Mobilitätszentrale Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter: Regierungspräsidium Tübingen Abteilung 9

Meilenstein für das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 Managementplanerstellung für alle 56 Fauna-Flora-Habitat-Gebiete im Regierungsbezirk Tübingen abgeschlossen

Mit dem Managementplan für das Gebiet „Großes Lautertal und Landgericht“ legt das Regierungspräsidium Tübingen den 56igsten und damit letzten Managementplan der Fauna-Flora-Habitat-Gebiete im Regierungsbezirk vor. „Ein wichtiger Schritt für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit im Regierungsbezirk von bundes- und europaweiter Tragweite“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Ziel des europaweit mehr als 27.000 Gebiete umfassenden Schutzgebietsnetzes Natura 2000 ist es, die Vielfalt an Arten und Lebensräumen, das „Naturerbe“ Europas zu bewahren. Als Arten und Lebensräume mit europaweiter Bedeutung wurden dabei nicht nur gefährdete oder seltene Arten und Lebensräume eingestuft, sondern auch zahlreiche weitere Pflanzen, Tiere und Lebensräume, die nur in Europa vorkommen und oft typisch für die einzelnen Regionen sind.

Im Regierungsbezirk Tübingen sind dies beispielsweise die Buchenwälder oder die aus traditioneller Bewirtschaftung entstandenen Wacholderheiden und blütenreichen Mähwiesen. Diese sind charakteristisch für das Gebiet „Großes Lautertal und Landgericht“ und andere Fauna-Flora-Habitat-Gebiete der Schwäbischen Alb. Für Oberschwaben sind dagegen Feuchtlebensräume typisch, wie die offenen Moore sowie die Moorwälder und Reste alter Nutzungsformen wie die Streuwiesen. Der Regierungsbezirk Tübingen hat innerhalb der Europäischen Union eine besondere Verantwortung für diese Lebensräume und ihre Artengemeinschaften.

Die Erstellung der 56 Managementpläne mit ihren insgesamt 1.200 Einzelplänen war eine Mammutaufgabe für das Naturschutz-Referat des Regierungspräsidiums Tübingen. In 15 Jahren Bearbeitungszeit stand ein sechsköpfiges Team des Regierungspräsidiums im Dauereinsatz, zahlreiche Experten externer Büros lieferten Daten und Gutachten.



In rund 400 Terminen wurden Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen und weitere Behörden beteiligt. Nachdem nun alle Pläne fertiggestellt sind, können diese flächendeckend und gezielt umgesetzt werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landkreise und der Landschaftserhaltungsverbände setzen die Planungen um. Dabei arbeiten sie neben den Kommunen und den Naturschutzvereinen besonders eng mit den Bewirtschaftern und Landnutzern zusammen. Denn die schutzwürdigen Lebensräume, die unter traditioneller landwirtschaftlicher Nutzung entstanden sind, sollen weiterhin bewirtschaftet werden.

„Die Schutzgebiete für Natura 2000 in unserem Regierungsbezirk sind ein Beitrag für die Zukunft der Artenvielfalt in Europa und in unserer Region,“ erläutert Regierungspräsident Klaus Tappeser anhand des zuletzt fertiggestellten Managementplans „Großes Lautertal und Landgericht“. „Zusammen mit unseren Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten, dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb, den Naturdenkmälern und den gesetzlich geschützten Biotopen bilden sie das Rückgrat für einen landesweiten Biotopverbund.“

Hintergrundinformationen:

Rechtliche Grundlagen

Mit Natura 2000 haben die Staaten der Europäischen Union den Aufbau eines zusammenhängenden, grenzübergreifenden Schutzgebietsnetzes beschlossen. Das Ziel von Natura 2000 ist die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Europa für zukünftige Generationen. Die rechtlichen Grundlagen für Natura 2000 sind die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie aus dem Jahre 1992 und die Vogelschutzrichtlinie von 1979. Nach Vorgaben dieser Richtlinien muss jeder EU-Mitgliedsstaat Gebiete benennen, die für die Erhaltung von europaweit gefährdeten Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten wichtig sind.

Bis 2005 wurden 212 Fauna-Flora-Habitat-Gebiete in Baden-Württemberg als Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 von der EU aufgenommen und bis 2007 insgesamt 90 Vogelschutzgebiete. Damit verpflichtete sich Deutschland seinen Beitrag zu leisten, das Naturerbe in Europa nachhaltig zu bewahren. Dieses „europäische Naturerbe“ ist in den Anhängen zur Richtlinie benannt. Dort sind die Arten und Lebensräume „von gemeinschaftlichem Interesse“ gelistet, die mit der Richtlinie geschützt werden sollen.

Aufbauend auf umfangreichen Bestandserhebungen legen die Managementpläne dar, wo im Regierungsbezirk, die in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie von 1992 benannten, im europäischen Maßstab schützenswerten Arten und Lebensräume zu finden sind. Die Vorkommen wurden begutachtet und Ziele und Maßnahmen vorgeschlagen, wie sie erhalten und gefördert werden können.

Beteiligungsverfahren

Bereits zu Beginn der Kartierungen fand jeweils eine öffentliche Auftaktveranstaltung statt, bei der Behördenvertreter, interessierte Bürger, Vereine und Verbände sowie Landnutzer über die Erstellung der Managementpläne informiert wurden und das Gespräch mit den Akteuren vor Ort gesucht wurde. Der wichtigste Beteiligungsschritt ist der Beirat, der während der Planerstellung sich gegründet hat. Hier hatten Kommunen, Verbände und Behörden die Möglichkeit, ihre Position über Verbandsvertreter einzubringen. Der Planentwurf ging erst in die Auslegung, wenn der Beirat darüber beraten hatte. In der sechswöchigen Auslegungsphase des abgestimmten Entwurfs hatten die Bürgerinnen und Bürger noch einmal Gelegenheit, zu den Planungen Stellung zu nehmen. Es wurde die Möglichkeit zu persönlichem Gespräch angeboten sowie bei Bedarf zusätzliche Informationsveranstaltungen vor Ort.

Auch bei der Umsetzung werden Landnutzer und Bewirtschafter

mit einbezogen. So werden die Maßnahmen vorrangig über freiwillige Vereinbarungen mit den Landnutzern umgesetzt. Fördermittel aus der Landschaftspflegerichtlinie oder dem Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl sollen Ertragseinbußen ausgleichen.

AUS DEM UMLAND

Regierungspräsidium Tübingen

Saisonstart des Tübinger Ökomobils

Das Naturschutzlabor auf Rädern des Regierungspräsidiums Tübingen rollt wieder zu Schulklassen und Kindergartenkindern

Das Ökomobil startet seine Saison beim Naturkindergarten „Märchenwald“ e. V. in Bodelshausen. Dank eines ausgefeilten Hygienekonzeptes und der Veranstaltungen im Freien können auch in diesem Jahr Kindergartenkinder ab fünf Jahren und Schülerinnen und Schüler auf das Naturerlebnis zum Anfassen freuen. Rund 200 Veranstaltungen sind im ganzen Regierungsbezirk Tübingen geplant; davon sind nur noch wenige Termine in den Sommerferien zu haben.

Nach der Winterpause rollt das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen wieder quer durch den Regierungsbezirk, um Jung und Alt die biologische Vielfalt und die Wichtigkeit des Natur- und Umweltschutzes näher zu bringen. Seinen Auftakt machte der Forscherlasten im Naturkindergarten „Märchenwald“ in Bodelshausen für 13 Vorschülerinnen und Vorschüler. Seit mehr als 30 Jahren haben Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Möglichkeit, mithilfe des fahrenden Naturlabors ihre Umgebung zu erleben und gleichzeitig herauszufinden, wie man zu ihrem Schutz beiträgt. Das Umweltmobil ist ausgestattet mit Mikroskopen, Ferngläsern, verschiedenen Gerätschaften für Boden- und Gewässeruntersuchungen und allem, was man für die Erkundung der Natur braucht.

Um Umweltbildung auch in Zeiten von Corona erlebbar zu machen, gibt es ein entsprechendes Hygienekonzept. „Das Team des Ökomobils hat in den vergangenen Wochen tolle Arbeit geleistet und Pläne ausgearbeitet, dass die Schülerinnen und Schüler die Natur vor Ort sicher erforschen können“, betont Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die Veranstaltungen finden im Freien und in Kleingruppen statt, sodass die gültigen Schutzregelungen eingehalten werden. Das Hygienekonzept regelt neben der Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen auch den Ablauf einer kontaktlosen Veranstaltung, die es aber dennoch den Teilnehmenden ermöglicht, Wissenswertes über die Lebensräume von Pflanzen und Tieren zu erfahren. Durch die Aufteilung in Kleingruppen wird es in diesem Jahr insgesamt mehr als 200 Veranstaltungen mit dem Ökomobil Tübingen geben. In den Sommerferien sind noch vereinzelte Termine frei.

Hintergrundinformation:

1987 nahm das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen als bundesweit erstes Umweltmobil seine Fahrt auf. Viele Schülerinnen und Schüler, Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatte das Ökomobil seitdem zu Gast. Tausende von Kilometern hat es für eine umweltgebildete Gesellschaft zurückgelegt. Das Tübinger Pioniergefährte blieb nicht lange alleine. Kurz darauf waren auch in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg die fahrenden Naturlabore unterwegs. Der Start der Umweltmobile begründete damit auch die über 30-jährige Erfolgsgeschichte der außerschulischen Umweltbildungsarbeit in Baden-Württemberg.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:

Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961

E-Mail: Stpetrus.deuchelried@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Gründonnerstag, 01. April

19.00 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 02. April

09.00 Uhr Karmette

10.00 Uhr Betstunde

14.00 Uhr Betstunde

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 03. April

20.30 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 04. April Hochfest der Auferstehung Jesu Christi

10.30 Uhr Hochamt mit Segnung der Osterspisen

Ostermontag, 05. April

10.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11. April 2. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 15. April

07.45 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 16. April

19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 17. April

17.00 Uhr Heilige Messe in albanischer Sprache

Sonntag, 18. April 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Heilige Messe

Rosenkranzgebet

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 11.04.

Baptist Hänslar

Pfarrer Ludwig Hänslar

Freitag, 16.04.

Pfarrer Leopold Vidal

Sonntag, 18.04.

Pfarrer Leopold Vidal

Franziska Zeh

Josef und Genovefa Zeh



Palmsonntag, Karwoche und Ostern - trotz Pandemie

Bald feiern wir Ostern.

Die Karwoche erinnert uns an das Leiden Jesu.

Auch wir leiden seit längerer Zeit.

Corona hat unser Leben sehr verändert. Fast nichts ist wie es vor gut einem Jahr noch war und auch den Palmsonntag und Ostern werden wir nicht so feiern können, wie wir es gewohnt waren. Und trotzdem: vertrauen wir auf Gott und seine Hilfe.

Wir laden alle, groß und klein, dazu ein, in der Woche von Palmsonntag bis Karsamstag unsere Pfarrkirche zu besuchen und **ihre Sorgen und Bitten, Sehnsüchte und Wünsche vor Gott zu bringen** und sie symbolisch an das Kreuz in der Kirche (im Eingangsbereich) zu hängen.

Als Hoffnungszeichen stehen Zweige zum Mitnehmen bereit, die Knospen tragen und den Beginn eines neuen Lebens, einer neuen Zeit ankündigen und auch uns Mut machen sollen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Kirchengemeinderat der Kath. Kirchengemeinde St. Petrus

Herzliche Einladung zu folgenden Andachten/Betstunden an Karfreitag 02. April

Karmette von 09.00 - 09.45 Uhr, gestaltet von Elisabeth Buhmann

Betstunde von 10.00 - 10.45 Uhr, gestaltet von Sigrid Hänslar

Betstunde von 14.00 - 14.45 Uhr, gestaltet von Leni Geier.

Zu den Betstunden bitte ein eigenes Gotteslob mitbringen.

Bitte beachten: es gelten auch hier die Corona-Regeln Abstand, med. Mund-/Nasenbedeckung und Zettel mit Name u. Telefonnummer.

Osternacht

Kerzen für die Feier der Osternacht können vor dem Gottesdienst in der Kirche kostenlos mitgenommen werden.

Dieses Jahr werden auch in der Osternacht wieder die Osterspisen geweiht.

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Christus ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und allen, mit denen Sie verbunden sind, friedvolle und gesegnete Kar- und Osterfeiertage.

Pfarrer, Pastoralteam und Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit Wangen

Livestream an Ostern

Folgende Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Ulrich werden live übertragen:

Karsamstag 20.30 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag 10.30 Uhr Hochamt

auf www.katholische-kirche-wangen.de

Beichtgelegenheit vor Ostern

Das Beichten vor Ostern ist in diesem Jahr im Beichtstuhl oder wie früher beim Barmherzigkeitsabend leider nicht möglich.

Im Klösterle besteht die Möglichkeit zum Beichtgespräch (mit Abstand und Maske, aber nicht anonym).

Beichtzeiten: In der Karwoche am Mittwoch, Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag, 9.00 - 11.30 Uhr

Wer aufgrund der eingeschränkten Beichtmöglichkeiten vor Ostern den Wunsch, aber keine Möglichkeit zum Beichten hat, möge den festen Vorsatz fassen, es baldmöglichst später zu tun und z. B. am Beginn der Hl. Messe um Vergebung bitten. Gottes Barmherzigkeit reicht sicher, sie zu schenken.

„Wenn ich zur Beichte gehe, dann um Heilung für mich zu erlangen, Heilung für meine Seele. Um dann mit mehr geistlicher Gesundheit weiterzugehen. Um von der Erbarmlichkeit zum Erbarmen zu gelangen. Und das Zentrum der Beichte sind nicht die Sünden, die wir bekennen, sondern es ist die göttliche Liebe, die wir empfangen und die wir immer brauchen. Das Zentrum der Beichte ist



Jesus, der uns erwartet, uns zuhört und uns vergibt. Denkt daran: Im Herzen Gottes sind zuerst wir, noch vor unseren Fehlern. Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten. Und lasst uns beten, dass Gott seiner Kirche barmherzige Priester schenken möge und keine Folterer.“ (Papst Franziskus)

Karfreitag und Ostern im Fernsehen

Am Karfreitag wird um 21 Uhr im BR Fernsehen das Gebet der Kreuzweges mit Papst Franziskus aus Rom übertragen. Am Ostersonntag überträgt um 12 Uhr die ARD die Osterbotschaft und den Segen „Urbi et orbi“ von Papst Franziskus live vom Petersplatz in Rom. „Ostern in Rom“ beginnt bereits um 10 Uhr.

Segnung der Osterspeisen

In allen Osternachtfeiern und in den Gottesdiensten am Morgen des Ostersonntags werden die Osterspeisen (Eier, Osterlamm, etc.) gesegnet. Bitte stellen Sie dazu die Speisen vor der Messfeier an den üblichen Stellen ab. Es empfiehlt sich, die Speisen mit einer geeigneten Verpackung abzudecken.

Osterkerzchen für Gottesdienstbesucher kostenlos

In der Osternacht bieten wir unseren Gottesdienstbesuchern kostenlose Osterkerzchen zum Mitnehmen an. Da aufgrund der reduzierten Platzzahlen in den Kirchen vermutlich nicht alle, die möchten, an der Osternacht teilnehmen können, werden auch am Ostersonntag und in der Osterwoche die Osterkerzchen in den Kirchen zur Mitnahme angeboten.



Bildquelle: pfarrbriefservice.de

Hoffungszeichen zum Osterfest in Wangen und drumrum Hoffungsworte am Bauzaun

St. Martin, Wangen,
Bauzaun am Kirchhof,
Karwoche und Ostern

Hoffungszeichen

St. Petrus, Deuchelried,
Pfarrkirche, in der Karwoche

Kreativkreuz

St. Andreas, Niederwangen,
Pfarrkirche, Karwoche und Ostern

Nähere Infos auf unserer Homepage
www.katholische-kirche-wangen.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Ostergarten Outdoor 2021

Herzliche Einladung, den ejw-Ostergarten vom **22.03. bis 04.04.2021** zu erleben: unter freiem Himmel, frei zugänglich, ohne Anmeldung, kontaktlos, rollstuhlgerecht, an zwei Orten, allein oder mit der ganzen Familie begehbar! Acht Stationen laden auf einer Strecke von ca. 2,5 km dazu ein, die Geschichte der letzten Tage Jesu in Jerusalem wie in einer Zeitreise nachzuerleben. Der Weg in Friedrichshafen ist geprägt durch einen ruhigen, eher meditativen Charakter, wohingegen der Weg in Baidnt aus größtenteils aufwendig gestalteten Stationen besteht.

Wann? 22.03. - 04.04.2021 täglich von 08:00 - 20:00 Uhr

Wie funktioniert der Ostergarten Outdoor?

1. „Actionbound“-App aufs Smartphone herunterladen
 2. Abgedruckten QR-Code scannen über „Actionbound“
 3. Audiodateien herunterladen
 4. Zum Startpunkt gehen, die jeweils passende Station auswählen und mit Hilfe des Audioguides in die Jesus-Geschichte eintauchen
- Wer das Ganze ohne Smartphone erleben möchte, kann auch die an den Stationen aushängenden Texte lesen.

Eintritt frei!

Baidnt

Startpunkt und Parkmöglichkeiten:
An der Klosterwiesenschule,
Boschstraße 1, 88255 Baidnt
Am Dorfplatz, Dorfplatz, 88255 Baidnt



Friedrichshafen

Startpunkt und Parkmöglichkeiten:
Rotkreuzstraße 1, 88046 Friedrichshafen



Stadtkirche/Gemeindehaus

Donnerstag, 1. April Gründonnerstag
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Sauer)

Freitag, 2. April Karfreitag
09.15 Uhr Gottesdienst (Sauer)

Sonntag, 4. April Ostersonntag
05.00 Uhr Gottesdienst Osternacht (Sauer)
mit Anmeldung im Pfarramt

09.15 Uhr Gottesdienst (Hönig) nach dem Gottesdienst erhalten die Gottesdienstbesucher „Ostersteine“, „stärker als der Tod“

Montag, 5. April Ostermontag

10.00 Uhr Familiengottesdienst Kirche mit Fritz (Sauer/Roth/Schönhaar)

Wittwaiskirche

Donnerstag, 1. April Gründonnerstag
ab 11 Uhr Agapemahl to go vor der Wittwaiskirche
16.00 Uhr Konfi 3 Agapemahl nur für die Familien der Konfirmandenkinder
17.00 Uhr Konfi3 Agapemahl nur für die Familien der Konfirmandenkinder
18.00 Uhr Gottesdienst (Hönig) mit Agapemahl und jüdischen Elementen um Anmeldung wird gebeten

Freitag, 2. April Karfreitag

10.45 Uhr Gottesdienst (Sauer)

**Sonntag, 4. April Ostersonntag**

10.45 Uhr Gottesdienst (Hönig) nach dem Gottesdienst erhalten die Gottesdienstbesucher „Ostersteine“ „stärker als der Tod“

Montag, 5. April Ostermontag

zwischen 10 Uhr und 12 Uhr kommt die Osterbotschaft zu den Menschen, Entsendung Ostermobil: Wittwaiskirche.
Stationen sind: Kapelle Nieratz, Kreuzwegstation, St. Vinzenz, Parkplatz Bäckerei Huber, Gesundheitszentrum.

Friedenskirche Amtzell

Die Gottesdienste der Friedenskirche werden openair gefeiert.
Bitte bringen Sie ein Blatt mit ihren Kontaktdaten oder eine Visitenkarte mit.

Donnerstag, 1. April Gründonnerstag

20.00 Uhr Gottesdienst openair zur Stärkung und Ermutigung mit Liedern aus Taizé (Rauch/Stoll)

Freitag, 2. April Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst openair (Rauch)

Samstag, 3. April Ostersonntag

20.00 Uhr Gottesdienst openair (Rauch)

Sonntag, 4. April Ostersonntag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Park hinter der Ober-schwabenklinik (Rauch/Schilk)

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 13 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.evkkirche-wangen.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)****Stressmanagement: Online-Seminare im April und Mai**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihr Seminar „Stressmanagement“ auch online an. Zwei Pilotseminare, die für SVLFG-Versicherte kostenfrei sind, finden über vier Tage an folgenden Terminen statt:

12.04., 19.04., 26.04., 03.05. (jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr)

28.04., 29.04., 05.05., 06.05.

Dauerhafter und unbewältigter Stress macht krank. Dieses Seminar bringt Leben und Arbeit in Balance. Inhalte des Seminars sind:

stressbedingte Unfall- und Krankheitsrisiken vermeiden mit Belastungssituationen umgehen
Stressauslöser und -reaktionen erkennen
Techniken zur Stressminimierung erlernen

Kraftquellen finden und in den Alltag einbauen

Bewegungs- und Entspannungstechniken zum Stressabbau
Diese Online-Variante kann eine gute Alternative zu einem Präsenzseminar sein. Dies gilt besonders für Menschen, die ein Fortbildungsangebot von zu Hause aus bevorzugen oder die sich dem Thema erst einmal aus der Distanz nähern wollen.

Dozentin ist die Diplom-Sozialpädagogin (FH) Regina Eichinger-Schönberger von der SVLFG.

Seminar-Anmeldungen nimmt Heike Sprengel unter der Telefonnummer 0561 785-16437

sowie per E-Mail an heike.sprengel@svlfg.de entgegen.

Tierhaltung:**Arbeits- und Gesundheitsschutz im Fokus**

Ab 1. April gilt die überarbeitete Unfallverhütungsvorschrift Tierhaltung (VSG 4.1). Damit werden Tierbetreuer noch besser geschützt. Die VSG definieren Schutzziele und geben Hinweise auf Vorsichtsmaßnahmen. So beinhaltet die „VSG 4.1 Tierhaltung“ zum Beispiel Vorgaben für den Bau und Betrieb von Einrichtungen in der Nutztierhaltung sowie für den Umgang mit Tieren. Sie beschreibt, welche baulich-technischen Einrichtungen vorhanden sein müssen, wie diese beschaffen sein sollen und was zur persönlichen Schutzausrüstung gehört. Die Vorgaben in der VSG sind rechtlich bindend für alle Versicherten der SVLFG. Der Unternehmer ist dafür verantwortlich, dass sie umgesetzt werden. Die Neuerungen in der VSG 4.1 im Überblick:

Für Rinderhalter:

- In Anlagen ausreichend Fixier- und Separier-Einrichtungen für Einzeltiere und Gruppen
- Beim Besamen/Behandeln dürfen sich keine weiteren freilaufenden Tiere in dem Bereich aufhalten
- Deckbullen in der Milchviehhaltung:
 - Separate Unterbringung
 - Mitlaufen im Milchviehstall ist unzulässig
 - Fixieren oder Separieren beim Zusammenführen und vor Betreten der Bucht
 - Helfer benötigen Tierkenntnisse zum sicheren Umgang mit Rindern

Für Pferdehalter:

- Ausstattung von Reithallen (u. a. hinsichtlich Höhe, Banden und Spiegel)
- Tierbetreuer benötigen Kenntnisse zum sicheren Umgang mit Pferden
- Regelmäßige Kontrolle der persönlichen Schutzausrüstung
- Verhalten beim Loslassen der Pferde

Für Schweinehalter:

- Ferkelkastration darf nicht die Gesundheit der Tierbetreuer gefährden

Für alle Nutztierhalter:

- Tiere aus dem Bestand entfernen, die sich aggressiv verhalten und Menschen gefährden können, spätestens nach einem Angriff

Übergangsfrist

Um die neuen baulichen Anforderungen umzusetzen, wird den Unternehmern für bestehende Anlagen eine dreijährige Übergangsfrist eingeräumt. Das heißt, die notwendigen Umbauten können bis zum 1. April 2024 erfolgen. Neue Stallbauten müssen bereits ab 1. April 2021 den Neuanforderungen entsprechen.

Die VSG 4.1 ist im Internet abrufbar:

www.svlfg.de/gesetze-vorschriften-im-Arbeitsschutz

Hintergrundinformation

Laut Unfallstatistik der SVLFG ereignen sich über ein Drittel der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in der Tierhaltung, davon fast alle tödlichen Unfälle im direkten Umgang mit den Tieren. Der



Hauptgrund hierfür liegt im instinktiv geprägten Verhalten aller Nutztiere, das für den Menschen nicht immer vorhersehbar ist. Ein kurzes Erschrecken, eine ungewohnte oder hektische Berührung können bereits zur Flucht oder Abwehrreaktion des Tieres führen. Diese Situationen sind für Tierhalter gefährlich. Besonders unfallträchtig sind das Melken, Treiben und Behandeln von Rindern sowie in der Pferdehaltung das Reiten und Führen. SVLFG

cura familia

Schnelle Hilfe für Familien in Not ... damit alles bestens weiterläuft

Sie können wegen Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen? Wir helfen Ihnen mit Fachkräften aus Ihrer Region. Die Kosten werden, abhängig vom Einsatzgrund, von der Kranken- oder Pflegekasse, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft oder dem Jugendamt übernommen.

Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten und helfen umgehend.

cura familia

Einsatzleitung:

Tanja Friedrich, Tel.: 0711-9791-4623

Barbara Rasokat, Tel.: 0711-9791-4625

Monika Waldmann, Tel.: 0711-9791-4624

Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart

E-Mail cura-familia@landvolk.de | Internet www.cura-familia.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Schmutzige Geschäfte

Verbraucherzentrale warnt vor unseriösen Teppichreinigern und Polsterern

- Verbraucherzentrale registriert wieder vermehrt Beschwerden über unseriöse Firmen, die Teppichreinigung und ähnliches anbieten
- In Flyern und Zeitungsannoncen werben die Unternehmen oft mit hohen Rabatten und niedrigen Preisen
- Verbraucher:innen sollten sich nicht zu einem vorschnellen Vertragsabschluss drängen lassen und Preise vergleichen

Der Frühjahrsputz naht und viele Verbraucher:innen sind motiviert, ihre Wohnung auf Vordermann zu bringen. Das versuchen unseriöse Teppichreinigungen derzeit wieder auszunutzen: Mit niedrigen Preisen versuchen sie neue Kund:innen zu gewinnen. Doch statt professionell gereinigten Teppichen erhalten sie am Ende oft minderwertige Arbeit zu gesalzenen Preisen.

„Auch, wenn sich die Maschen seit Jahren kaum geändert haben, schaffen es unseriöse Teppichreinigungen und Polsterer immer wieder, Verbraucher übers Ohr zu hauen“, stellt Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fest. Erst kürzlich beschwerte sich ein Verbraucher, der nach einer Reinigung 1.100 Euro für Arbeiten zahlen sollte, die höchstens 300 Euro wert waren. In einem weiteren Fall verlangte der Teppichreiniger 4.200 Euro und wollte bei der Übergabe noch nachverhandeln, bevor er die Teppiche rausrückte.

Werbung mit falschen Versprechen

Doch wie gelingt es den Firmen trotz der Warnungen, immer wieder das Vertrauen von Verbraucher:innen zu gewinnen? „In den Flyern werben die Anbieter mit hohen Rabatten, niedrigen Preisen und kostenlosen Beratungen. Außerdem wird oft jahrelange Erfahrung und der Einsatz hochwertiger Reinigungsmittel betont“, sagt Bauer. Die Gespräche bei den Verbraucher:innen laufen oft noch unverdächtig ab, kritisch wird es oft erst, wenn die Firmen die Teppiche oder Sessel abgeholt

haben. „Die Abzocker verlangen dann häufig horrend Summen oder bestehen auf Barzahlung bevor sie die Ware überhaupt zurückgeben“, berichtet Bauer.

Abzocke vermeiden

Um nicht auf unseriöse Unternehmen hereinzufallen rät Bauer, vor dem Auftrag mehrere Angebote einzuholen und die Preise zu vergleichen. „Serious Unternehmen geben in ihren Flyern außerdem Informationen wie den Inhaber, ihre Adresse und ihre Steuernummer an.“ Wenn bereits ein Unternehmen beauftragt wurde und Zweifel an der Seriosität aufkommen, sollten Verbraucher:innen auf eine ordentliche Rechnung bestehen und möglichst nicht per Vorkasse bezahlen. Auch haben Verbraucher:innen und Verbraucher bei Geschäften, die außerhalb von Geschäftsräumen stattfinden, ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Die Frist beginnt erst zu laufen, wenn das Unternehmen seine Kund:innen korrekt darüber belehrt hat. Das ist gerade bei unseriösen Firmen häufig nicht der Fall.

Verbraucher:innen, die an einen zwielichtigen Anbieter geraten sind, sollten daher erst dann von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, wenn sie ihre Teppiche oder Sessel zurückbekommen haben, denn häufig wird bei Problemen die Rückgabe der Ware verweigert. Auch kann es sinnvoll sein, wenn bei der Rückgabe Freunde, Verwandte oder Nachbarn als Zeugen anwesend sind.

Weitere Informationen rund um das Thema unseriöse Teppichreiniger und Polsterer haben wir auf unserer Homepage zusammengestellt:

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/teppichreinigung>

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Deuchelried
Telefon (075 22) 2 10 59, Telefax (075 22) 36 28

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 29,50 Euro.



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Deuchelried**

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-täglich
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

_____	_____
Firma, Name	Telefon für Rückfragen
_____	_____
Straße, Hausnummer	Fax
_____	_____
PLZ, Ort	E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag
WAGNER

Preisbeispiele Deuchelried

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

68,60 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

78,40 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

39,20 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

88,20 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

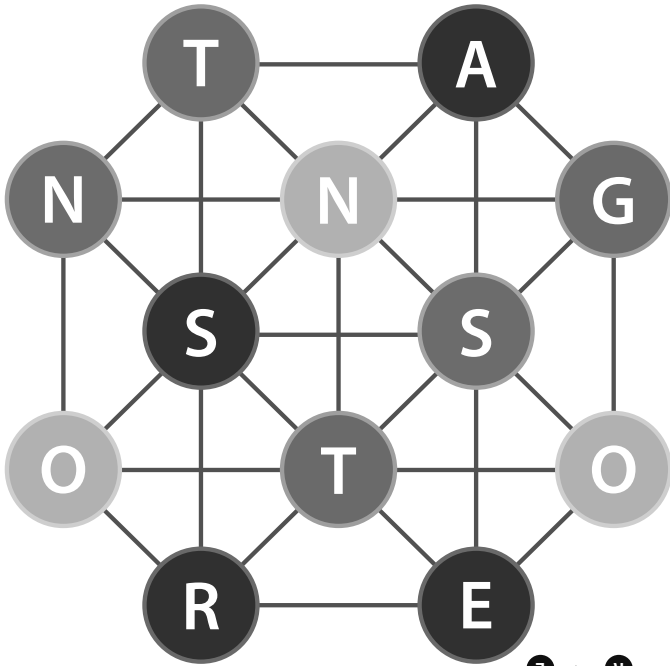
49,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

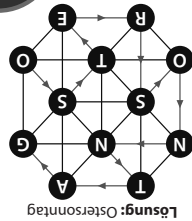
98,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.



Buchstabennetz

Wenn Sie die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge durchlaufen, erhalten Sie einen christlichen Feiertag.



© DEIKE PRESS 748R31R6

Sie möchten
uns Ihre Anzeige
per Mail schicken?
Sehr gerne!

anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

GESCHÄFTSANZEIGEN

NUR BIS 26. APRIL

Holzpellets
zum
Frühlingspreis

188€
PRO TONNE
inkl. MwSt.
(ab 3 to lose)

Sonnen Pellets*

Schellinger
Mehr: schellinger-kg.de

STELLENANGEBOTE

Austräger gesucht

für Deuchelried 2

Wolfazer Weg, Alois-Leuchte-Weg,
Wolfaz, Kirchplatz, ... usw.

- Mindestlohn für Erwachsene 9,50 €
- Zeitaufwand ca. 2 Std. 
- Erscheinungstag Freitag 
- Anlieferung: mittwochs ans Haus

Bitte melden Sie sich unter
Telefon **07154 8222-22** oder per
Mail unter vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Austräger gesucht

für Deuchelried 4

Ahegg, Bahnhof Ratzenried, Im Tobel, Käferhofen,
Oberschwaderberg, Ofllings, usw.

- Ab 01.05.2021
- Vergütung nach Laufzeit/
für Erwachsene Mindestlohn € 9,50
- Zeitaufwand ca. 1 Std. 
- Erscheinungstag Freitag 
- Anlieferung: mittwochs ans Haus

Bitte melden Sie sich unter
Telefon **07154 8222-22** oder per
Mail unter vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim